

# Newsletter

Duisburg, 01.05.2021

05/2021



---

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**

**Städtisches Tierheim Duisburg**

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

---

**Wer ein hungriges Tier füttert,  
nährt seine eigene Seele.**

Charlie Chaplin

---

**Unser Tier des Monats**

---

**ELIAS - das kleine Kraftpaket**



### **Elias, der hübsche Schäferhund-Mischling, ist ein richtiges kleines Powerpaket**

Als er zu uns kam, war Elias extrem unsicher und misstrauisch und hat fremde Menschen und Hunde verbellt. Heute begegnet er Fremden in der Regel entspannt und baut schnell zu Menschen Vertrauen auf, lässt sich gerne anfassen und streicheln. Beim Spaziergang ist er viel damit beschäftigt, zu schnuppern und seine Marken zu setzen. Er kommt aber auch gleich, wenn man ihn ruft. Mit seiner lebhaften, quirligen Art strahlt er viel Lebensfreude aus. Andere Vierbeiner werden meist noch verbellt, hat er die Hunde kennengelernt und sind sie ihm vertraut geworden, ist der gemeinsame Spaziergang stressfrei. Elias freut sich dann über den Hundekontakt und macht teilweise Spielaufforderungen. Also auch hier entwickelt er sich prima. Im Freilauf merkt man gleich, was für ein Energiebündel er ist, er tobt gerne herum, liebt es zu buddeln oder im Wasser zu planschen und den Ball zu apportieren. Vor allem aber sucht er viel Körperkontakt zu seinen Menschen und lässt sich gerne ausgiebig kraulen. Es gibt allerdings auch Dinge, die er nicht mag, wie z. B. ihn abzutrocknen oder ihn an seinen Läufen anzufassen. Auch Tierarztbesuche gestalten sich nicht ganz einfach.

Elias hat eine Fehlstellung beider Augen zueinander, was heißt, dass er schielt. Mittlerweile wurde auch eine beginnende Augentrübung festgestellt. Behandlungsbedarf besteht momentan nicht. Wir wünschen uns für Elias ein ruhiges, kinderloses Zuhause bei erfahrenen Hundefreunden, die ihm die nötige Sicherheit für ein entspanntes Hundeleben geben können. Da bei ihm eine mittelgradige Hüft- und Kniearthrose festgestellt wurde, wäre es schön, wenn seine neuen Halter ebenerdig wohnen

## **Erscheinungsbild**

- 20/40 Hund
- mittelgroßer Hund
- quirliges Wesen

## **Verhaltensweisen**

- aufgeschlossen und freundlich
- aufmerksam
- sehr verschmust und menschenbezogen
- lauffreudig und aktiv
- verspielt
- in fremder Umgebung unsicher
- unsicher gegenüber kleinen Kindern
- lässt sich nicht überall anfassen
- verträglich nach Sympathie

## **Haltung**

- zu hundeerfahrenen Leuten
- gerne ein ebenerdiges Zuhause
- in einen ruhigen, stressfreien Haushalt
- keine Kinder
- braucht Beschäftigung

Wenn Sie sich für dieses Tier interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Danach nimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf abzustimmen.

20180103-bm

## Zusätzliche Information

<b>Tierheimnummer</b>	3573
<b>im Heim seit</b>	10.11.2015
<b>Art</b>	Hunde
<b>Rasse</b>	Schäferhund-Mix
<b>Geburtsdatum</b>	10.10.2011
<b>Geschlecht</b>	männlich
<b>Kastriert</b>	ja
<b>Größe in cm</b>	45
<b>Gewicht in kg</b>	21
<b>Farbe</b>	schwarz mit braun
<b>Anlagehund</b>	nein
<b>maulkorbpflichtig</b>	nein

**Wir nehmen Abschied ...**

**... von ASTOR**



### **Am 25.04.2021 mussten wir uns von Astor verabschieden.**

Jeder Abschied ist traurig und schwer, aber bei Astor ist er besonders traurig, da er mit seinen fünf Jahren noch weit von dem Alter entfernt war, in dem damit zu rechnen ist. Bei ihm wurde eine sogenannte Kleinhirnatrophie diagnostiziert - eine nicht heilbare, genetisch bedingte neurologische Erkrankung. Diese Krankheit zeigt sich vor allem durch Gleichgewichtsstörungen und motorische Ausfälle. Viele Hunde kommen damit über einen langen Zeitraum gut zurecht, so wie auch Astor zuerst. In den letzten Tagen hatte sich sein Zustand allerdings deutlich verschlechtert und am Sonntag innerhalb von wenigen Stunden so dramatisch, dass wir ihn nur noch erlösen konnten.

Vor rund dreieinhalb Jahren kam er zu uns ins Tierheim, da seine Halter die für die Rasse erforderlichen Auflagen nicht erfüllt haben. In dieser Zeit hat Astor sich, insbesondere im letzten Jahr, sehr gut entwickelt. Seine Gassigänger, die ihn von Anfang an begleiteten, haben intensiv mit ihm trainiert und regelmäßig am Training einer Hundeschule teilgenommen. Deswegen hatten wir gehofft, ihn nun doch endlich in ein neues Zuhause vermitteln zu können ... leider hat sich diese Hoffnung nicht mehr erfüllt.

Astor war ein wilder Feger, den man des Öfteren bremsen musste, da er sich insbesondere bei Quietschies und Co. mitunter sehr hochgeputzt hat. Während der warmen Jahreszeit stand das tägliche Planschen im Tierheimpool auf Platz 1 seiner To-do-Liste und man sah ihm an, wieviel Spaß ihm das machte. Trotz seiner stürmischen Art war er beim Spaziergang ein ruhiger und entspannter Begleiter. Auch die anschließenden Kuscheleinheiten mit seinen Spaziergängern, die oft noch sehr lange mit Astor zusammen auf einer Decke saßen und sich anschließend mit einem Leckerchen von ihm verabschiedet haben, hat er ausgiebig genossen. Am

Ende waren es auch diese Menschen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Hierfür sind wir sehr dankbar. In den Herzen seiner Bezugspersonen und der Tierheimmitarbeiter wird Astor für immer seinen Platz haben.

Komm gut drüben an, Astor.

20210425-ba

## ... und von Marvin



Leider hat uns eine traurige Nachricht erreicht: Unser ehemaliger Schützling Marvin ist über die Regenbogenbrücke gegangen. Nachdem seine Spaziergänger den "wilden Marv" einige Zeit im Tierheim betreut hatten, viel mit ihm trainiert haben, kamen sie damals zu dem Schluss: Hier passt der Deckel auf den Topf. Und genau so war es auch!

Marvin kam 2017 zu uns ins Tierheim. Es stellte sich schnell heraus, dass er eine Herausforderung war, denn er wurde nicht nur als Begleithund, sondern auch als Schutzhund ausgebildet. Alltagssituationen stressten ihn und brachten ihn schnell aus der Ruhe. Aus seiner ersten Vermittlung kam er wieder zurück, leider mit einem Beißvorfall und so bekam Marvin eine Maulkorbpflicht. Doch nach so viel Pech, hatte Marvin auch etwas Glück verdient: Er bekam tolle Spaziergänger, die mit ihm arbeiteten und so mit ihm auch die Prüfung zur Maulkorbbefreiung bestehen konnten. Es passte einfach perfekt und sie waren ein Team. So entschieden sie sich Marvin noch schöne Jahre zu schenken und darüber sind wir sehr glücklich! Denn eins muss man sagen: Marvin hatte das beste Zuhause verdient, das man sich vorstellen kann - und hat dies auch bekommen.

Darüber hinaus haben seine ehemaligen Spaziergänger, dann Besitzer, auch ihre ehrenamtliche Tätigkeit bei uns aufrechterhalten - Marvin war also ständiger Besucher bei uns und hat so manchem vierbeinigem Neuankömmling als Spaziergangs-Begleiter so einiges beigebracht.

Komm gut über die Regenbogenbrücke, lieber Marvin. Wir werden dich vermissen und sind in Gedanken bei deinen Zweibeinern, denen wir viel Kraft für die nächste Zeit wünschen. Leider hat uns eine traurige Nachricht erreicht: Unser ehemaliger Schützling Marvin ist über die Regenbogenbrücke gegangen. Nachdem seine Spaziergänger den "wilden Marv" einige Zeit im Tierheim betreut hatten, viel mit ihm trainiert haben, kamen sie damals zu dem Schluss: Hier passt der Deckel auf den Topf. Und genau so war es auch!

20210416-as

## SPENDEN und HILFEN - unser DANK



*Danke*

Vorstand und Tierheimteam danken ...

**... allen Tierfreundinnen und -freunden für ihre Futter-, Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unsere Tiere und das haupt- und ehrenamtliche Betreuungsteam freuen sich über jede noch so kleine Hilfe.**

20201031-hl

**LOKI - in besten Händen**



Von Loki, unserem weißen Clown, habt ihr schon länger nichts mehr gehört – aus einem traurigen Grund: Loki ist schwer krank. Zum Glück darf er die Zeit, die ihm noch bleibt, bei seinem engagierten Spaziergänger Jörg verbringen – er hat sich hier in den letzten Wochen schon bestens eingelebt und fühlt sich pudelwohl.

Ursprünglich fing die Geschichte mit der Diagnose „Cauda equina Syndrom“ an. Cauda equina ist das Bündel von Nervenfasern am Ende des Rückenmarkes - wird dies im Bereich der letzten Lendenwirbel und des Kreuzbeines komprimiert, spricht man vom Cauda equina Syndrom. Die Folge ist eine Druckschädigung der feinen Nervenfasern und deren Funktionsausfall. Neben Reflexausfällen und Lahmheiten kommen auch Nervenschmerzen vor, die sehr intensiv und quälend sind. Daher stand für uns fest: Loki wird operiert! Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an Dr. Müller und sein Team für die wunderbare Beratung und Betreuung sowie an Jörg, der die OP mit einer Spende unterstützte. Die Operation verlief bestens und Loki zog für die Genesungsphase bei seinem Spaziergänger Jörg ein, der nun rund um die Uhr für den invaliden Loki sorgte. Durch eben diese intensive Umsorgung fiel auch schnell ein kleiner Knubbel am Hinterbein auf, der vorher nicht da gewesen war und schnell an Umfang gewann. Die

Untersuchung des Knubbels im Labor brachte dann die traurige Gewissheit: Loki hat eine aggressive Form von Krebs, der dafür bekannt ist, sehr schnell Metastasen zu streuen. Die Nachricht traf uns hart – vor allem, da Loki gerade wieder nach der schweren Operation auf den Beinen war. Heilungschancen sind nicht vorhanden – umso wichtiger, Lokis verbleibende Zeit so schön wie möglich zu gestalten! Deshalb darf Loki nun auch langfristig bei seinem Spaziergänger Jörg einziehen und hat somit für die Zeit, die noch bleibt, endlich sein Zuhause gefunden.

Danke für dein Engagement, Jörg, und auch für deine Unterstützung, Yvonne – auf viele weitere gemeinsame Monate mit Loki!

20210403-as

## LOKI in der Physiotherapie



Von Loki haben wir euch vor kurzem berichtet: Nach der Diagnose „Cauda equina Syndrom“ musste er eine schwere Operation hinter sich bringen. Nach einer so schweren OP ist es sehr wichtig, dass der Hund vernünftige Physiotherapie bekommt, damit die Bewegungsabläufe langsam wieder gut funktionieren und der Bewegungsapparat nachhaltig gestärkt ist. Unser Dank geht hier an Franziska Jabs, die in ihrer Praxis in Mülheim

Hundephysiotherapie anbietet und unserem Loki die Therapie sponsert - tausend Dank für eure Unterstützung, Franziska und Team.

Er bekommt dort eine Interferenzstrom-Regulationstherapie zur Schmerzlinderung, Massagen und wird auch gerade, vorerst mit Trockenübungen und einer großen Portion Leckerchen, an das Wasserlaufband gewöhnt. Bei der Interferenzstrom-Regulationstherapie fallen dann sogar die Äugelchen vor lauter Entspannung zu.

Vielen lieben Dank für diesen Einsatz, Hundephysiotherapie Mülheim, und auch an Lokis liebe Pflegestelle und Betreuerin, die ihn natürlich immer zur Physiotherapie begleiten.

20210417-as

## Ein Care-Paket für SAMMY



Sammy hat ein kleines Care-Paket zugeschickt bekommen und lässt es sich direkt schmecken. So ein leckeres Osterfrühstück!

20210405-as



## Standfeste Wassernäpfe für unsere Hunde



Update: Tausend Dank für eure Unterstützung - wir sind nun bestens mit Eimern und Trinkgefäßen versorgt. Wir danken jedem, der uns etwas auf den Weg geschickt hat, ihr seid super!

Pascha möchte euch einmal um Hilfe bitten: Im Eifer des Gefechts ist ihm schon wieder eine Pfote ausgerutscht und er hat den Wassernapf umgeworfen. Jetzt sind natürlich all seine Decken nass und den Boden hat er auch geflutet. So geht es nicht nur Pascha, sondern auch seinen anderen großen Hundefreunden aus dem Tierheim - deswegen benötigen wir dringend stabile Wassernäpfe.

Pascha und seine Hundefreunde freuen sich über jedes stabile Gefäß, zum Beispiel solche:

<https://www.amazon.de/Zinkeimer-Dekoeimer.../dp/BooHS42X8I>

<https://www.amazon.de/Kerbl-32483.../dp/Boo2B5CHK8>

Oder vielleicht hat auch jemand noch etwas ähnliches Zuhause, was nicht mehr benötigt wird?

Pascha und das Tierheim-Team senden euch ein großes Dankeschön für eure Unterstützung!

20210422-as

**Zuhause gesucht ...**

**... für Kaninchen J. R.**



Das ist ja zum Haareraufen ... J.R. ist mitten im Fellwechsel.

Aus dem vielen Fell könnte er sich fast einen Kaninchenfreund basteln, aber eigentlich sucht er lieber richtige, echte Freunde in einem neuen Zuhause.

Hier sind alle Infos zu dem schüchternen, dennoch sehr neugierigen jungen Mann:

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/alle/j-r-11327>

20210423-ln

**Im neuen Zuhause**

**LUCKY - neues Zuhause gefunden**



### **Lucky, der übersehene Glückspilz**

Er schien sich in einem großen kalten Hausflur eines Hauses verfliegen oder Schutz gesucht zu haben. Der Finder setzte ihn besorgt in einen Karton und rief uns um Hilfe. Als eine Mitarbeiterin vor Ort war, bemerkte sie direkt, dass es dem kleinen Wellensittich gar nicht gut ging - er ließ den Kopf hängen, verschloss die Augen und konnte sich kaum auf den Beinen halten. Die Lage verschlechterte sich während der (zum Glück kurzen) Fahrt zum Tierheim. Vor Ort haben Kolleginnen schon Wärmekissen vorbereitet, damit der kleine Kerl direkt gewärmt werden konnte. Lucky schien stark unterkühlt und geschwächt zu sein. Viel Wärme, Ruhe und ein paar Aufbaupräparate später konnte er zumindest wieder sitzen und schon etwas Hirse fressen. Trotzdem war er weiterhin stark geschwächt. Nach viel Schlaf und einer kritischen Nacht hat er sich wie ein Wunder erholt und ist jetzt fit und fidel. Ein kleiner frecher Clown, um genau zu sein.

Umso mehr freuen wir uns, dass er in seinem neuen Zuhause schnell Anschluss an einen Schwarm gefunden hat, wo er jetzt ausgiebig spielen und Unsinn machen kann.

Da sich am Fundort im Haus eine Arztpraxis befindet, macht uns die Aussage des Finders sehr traurig, dass vermutlich viele Leute einfach weggesehen haben müssen - das wäre wohl Luckys Tod gewesen. Bitte schaut nicht weg: Auch kleine, geschwächte Vögel brauchen eure Hilfe. Nehmt sie vorsichtig mit einem Handtuch oder einem Schal, setzt sie in einen Karton mit Luftlöchern und nehmt sie mit in die warme Wohnung, um eine weitere Unterkühlung zu verhindern. Für alles weitere stehen unser Tierheim oder eine Tierarztpraxis/Tierklinik zur Verfügung.

20210415-ln

## EISBÄR - neues Zuhause gefunden



**Eisbär – das Sorgenkind der Katzenabteilung – hat sein Für-  
Immer-Zuhause gefunden!**

Eisbär hat es uns nicht leicht gemacht - da er taub ist und dadurch die ein oder andere Situation falsch einschätzt, zeigte er Aggressionen gegenüber Menschen. Über zwei Jahre hat er unsere Mitarbeitenden, Katzenstreichelnden und eine Katzenverhaltenstherapeutin auf Trab gehalten, aber die Arbeit hat sich am Ende gelohnt. Ein lieber Mensch hat unseren Eisbär etwa fünf Monate fast täglich besucht, damit beide sich in Ruhe kennen lernen konnten. Und am Ende gibt es das Happy End – Eisbär darf in sein neues Zuhause einziehen. Die beiden haben sich gesucht und gefunden, und Eisbär lebt sich gut ein. Wir drücken alle Daumen, dass auch weiterhin alles gut läuft! Vielen Dank an die lieben Menschen, die Eisbär auf seinem Weg unterstützt haben, vor allem unsere ehrenamtlichen Katzenstreichler Hans-Gerd, Marita und Reinhold und die Miezescool.

20210402-as

## DIES und DAS

### ALIZON - langsam aufgetaut



Wer streckt und reckt sich denn hier so gemütlich? Alizon freut sich über das lange Wochenende: Das bedeutet nämlich, dass seine neu gewonnenen Freunde, unsere Katzenstreichler, eine Menge Zeit mit ihm verbringen

können. Mittlerweile freut der junge Kater sich über menschliche Gesellschaft und ist schon richtig aufgetaut!

Weitere Infos zu Alizon gibt es hier:

<https://tierheimduisburg.de/vermittlung/katzen/alizon-11283>

20210401-as

## Frühjahrsputz im Tierheimgarten



### Frühjahrsputz im Tierheimgarten Duisburg-Neuenkamp

Nach langem Winter fanden sich Ehrenamtliche unseres Tierheims Duisburg zu einem arbeitsreichen Samstag-Treff in unserem Tierheim-Garten ein - er wird vielen Teilnehmenden unserer Hunderallyes als Station bekannt sein, denn hier waren im Oktober der Vorjahre knifflige Aufgaben für Hund und Mensch zu lösen. So wurden u. a. "Unkraut gezupft, Bodenunebenheiten begradigt, Gras gekürzt, Umzäunungen geflickt", so dass sich künftig unsere Hunde mit ihren Spaziergängerinnen und -gängern wieder gefahrlos austoben können. Natürlich hoffen wir jetzt darauf, hier im Oktober 2021 - wie vor Corona - eine Station für unsere Hunderallye einrichten zu können - Durchführung ist abhängig von der gesetzlichen Lage (Bund, Land, Kommune). Hund und Mensch würden sich über die Hunderallye freuen.

Unserem fünfköpfigen Team sind die Strapazen der "Gartenrestaurierung" anzusehen ;-)), aber selbstverständlich auch die Freude über das schöne Arbeitsergebnis. Wir bedanken uns bei unserem Team auch im Namen unserer Hunde recht herzlich für die gespendete Zeit und Muskelkraft.

## Presse - Deutscher Tierschutzbund e. V.

### Tierheimen helfen

#### **Tierheime kämpfen verstärkt mit Anfeindungen**

21.04.2021



Das Tier und sein Wohl stehen im Vordergrund – und bei der Vermittlung wird ganz genau geprüft, ob Mensch und Tier wirklich zueinander passen. Viele [Tierheime](#) in Deutschland haben vermehrt mit Anfeindungen zu kämpfen. Der Corona-bedingte Haustierboom und Fälle von [illegalem Welpenhandel](#) sorgen aktuell vielerorts für eine Flut von Adoptionsanfragen, die kaum bewältigt und bei der zwangsläufig nicht jeder Interessent bedient werden kann. Auch jetzt schauen die Tierheime genau hin, um sicherzustellen, dass ein Tier in ein geeignetes Zuhause zieht. Wenn Interessenten eine Absage erhalten oder eine Rückmeldung länger dauert, kommt es immer wieder zu Vorwürfen, Beleidigungen, Handgreiflichkeiten sowie Gewaltandrohungen.

„Die Nachfrage nach Tieren ist gerade enorm und es freut uns, wenn Interessenten den Weg ins Tierheim suchen, anstatt auf dubiose Onlineanzeigen hereinzufallen. Egal, wie groß der Wunsch nach einem Haustier ist: Es sollte dabei klar sein, dass ein Tierheim kein Supermarkt ist, wo man Hund, Katze und Co. einfach mitnehmen kann. Wir werben um

Verständnis, dass die Tierheime mit besonderer Sorgfalt im Sinne des Tieres entscheiden. Zudem kämpfen auch die Tierheime mit Pandemieauflagen, wodurch oft zusätzlicher Verwaltungsaufwand entsteht. Mal eben schnell ein Tier aus dem Tierheim kaufen, das sollte nicht der Anspruch sein“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Mit dem derzeitigen Ausmaß der Anfeindungen erreicht eine jahrelange Entwicklung ihren vorläufigen Höhenpunkt. Die Anspruchshaltung scheint durch die Corona-Krise und die regelrechte Gier - vor allem nach Welpen - verschärft und die Menschen seien fordernder und ungeduldiger, berichten einige der dem Tierschutzbund angeschlossenen Tierheime. Was Interessenten häufig nicht wissen: Viele Helfer in den Tierschutzvereinen arbeiten ehrenamtlich, es gibt dort weder Lockdown noch Homeoffice. Ebenso fehlt oft das Verständnis, wenn manche Tiere nicht direkt zur [Vermittlung](#) stehen. So sind beschlagnahmte Welpen aus illegalem Handel oft schwer krank und müssen erst aufgepäppelt werden oder über einen längeren Zeitraum in Quarantäne. Frustrierte Interessenten machen ihrem Unmut persönlich oder über soziale Medien Luft, auch zu Bestechungs- und Erpressungsversuchen ist es bereits gekommen. Wird das gewünschte Tier anderweitig in ein passendes Zuhause vermittelt, hagelt es schlechte Bewertungen und die Abgewiesenen drohen immer häufiger mit einem Anwalt, der Presse, körperlicher Gewalt und sogar mit Mord. Auch zu Handgreiflichkeiten und Einbrüchen ist es bereits gekommen. Trotz aller Herausforderungen – die Tierschützer sind dankbar, dass es auch sehr viele Tierfreunde gibt, die einem Tierheimtier ein vorbildliches „Zuhause-für-immer“ schenken, eine Spende übermitteln oder auch einfach mal einen Kuchen vorbeibringen. „Diese tollen Menschen geben Antrieb und Kraft, weiterzumachen. Und die vielen glücklichen Familien, die ein Tier aus dem Tierheim aufnehmen konnten, lassen so manchen Ärger zum Glück auch vergessen machen“, so Schröder.

### **Zur Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“**

Dem Deutschen Tierschutzbund sind über 740 Tierschutzvereine mit rund 550 vereinseigenen Tierheimen angeschlossen. Im Rahmen seiner Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ klärt der Dachverband über die Situation der Tierheime in Corona-Zeiten auf. Interessenten, die überlegen, ein Tier bei sich aufzunehmen, finden auf der Kampagnenwebsite [www.tierheime-helfen.de](http://www.tierheime-helfen.de) Tipps, welche Voraussetzungen für die Tierhaltung erfüllt sein sollten und wie man das passende Haustier findet. Der Tierschutzbund erklärt dort ebenso, [warum es mit der Adoption eines Tierheimtieres manchmal auch nicht klappt](#).

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 21.04.2021

## **Tierheime und Streunerkatzen**

### **Tierheime bestätigen:**

Straßenkatzen sind große Herausforderung für den Tierschutz

22.04.2021



© Deutscher Tierschutzbund e.V.

**Laut einer aktuellen Umfrage des Deutschen Tierschutzbundes bewerten zwei Drittel der befragten Tierheime die Situation der [Straßenkatzen](#) in ihrem Einzugsgebiet als problematisch. 78 Prozent erleben sogar sogenannte Katzenschwemmen. Bei knapp der Hälfte aller Tierheime findet die Katzenschwemme im Frühjahr, insbesondere im Mai, statt. Das bedeutet, dass in dieser Zeit vermehrt Katzen in den Tierheimen abgegeben werden oder die Tierheime verwaiste Kitten von Straßenkatzen aufnehmen. Die Unterbringung und Versorgung dieser Jungkatzen stellt die Tierheime Jahr für Jahr vor große Herausforderungen.**

„[Das Leid der Straßenkatzen](#) bleibt für viele Menschen unsichtbar und ist damit in Deutschland eines der größten unbemerkten Tierschutzprobleme“, erklärt Dr. Moira Gerlach, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. Geschätzte zwei Millionen Straßenkatzen leben in Deutschland. Anders als viele vermuten, sind sie keine Wildkatzen. Jede einzelne Straßenkatze stammt ursprünglich von einer unkastrierten Hauskatze ab, die sich draußen mit anderen Katzen vermehren konnte. Viele Tierschutzvereine führen deshalb jedes Jahr Kastrationsaktionen durch. Sie allein können es aber nicht schaffen, die unkontrollierte Vermehrung der Tiere einzudämmen. „Nur die flächendeckende Kastration der Straßenkatzen in Kombination mit der Kastration von Freigängerkatzen aus Privathaushalten kann langfristig dazu führen, dass die Population sinkt. Auch Katzenbesitzer sind daher in der Pflicht, ihre Tiere kastrieren zu lassen, wenn diese nach draußen dürfen – egal, ob weibliche Katze oder Kater“, so Gerlach.

**Aktion für mehr [Katzenschutz](#)**

Anders als in südlichen Ländern, sind die Straßenkatzen in Deutschland sehr scheu, suchen keinen direkten Kontakt zu Menschen und leiden im Verborgenen. Dieses versteckte Leid macht der Deutsche Tierschutzbund im Rahmen seiner Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“ in diesem Frühjahr verstärkt sichtbar. Mit Öffentlichkeitsarbeit, einer [Aufkleber-](#)

[Aktion](#) und dem Hashtag #KatzenHelfen in den sozialen Medien will der Verband Wege aus dem Teufelskreis der unkontrollierten Vermehrung aufzeigen und auf die wichtige Arbeit der Tierheime im Kampf gegen das Katzenelend aufmerksam machen.

Weitere Zahlen und mehr Informationen zur Kampagne und zur Aufkleber-Aktion unter: [www.tierheime-helfen.de/katzenschutz](http://www.tierheime-helfen.de/katzenschutz)

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 22.04.2021

## Corona-Hilfen für Tierheime

### Corona-Hilfen für Tierheime sind wichtiges Signal

23.04.2021



**Die intensive politische Arbeit des Deutschen Tierschutzbundes für die ihm angeschlossenen Tierschutzvereine trägt Früchte: Die Bundesregierung stellt im Bundeshaushalt 2021 fünf Millionen Euro zur Verbesserung der Situation in den Tierheimen und ähnlichen Einrichtungen zur Verfügung. Die „Corona-Tierheimhilfen“ sollen Mindereinnahmen durch die Pandemieeinschränkungen auffangen, einen Beitrag zum Fortbestehen der durch die Corona-Krise erheblich getroffenen Vereine leisten und das Tierwohl unter diesen besonderen Bedingungen gewährleisten.**

„Die Gelder sind eine willkommene konkrete Hilfe und ein wichtiges Signal für die Tierheime, die durch die Krise mit finanziellen Einbrüchen und zusätzlichen Auflagen zu kämpfen haben“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. „Wir sind froh, dass die SPD-Haushälter dieses Paket erkämpfen konnten und das Bundesumweltministerium nun für jedes Tierheim 7.500 Euro bereitstellt. Auch wenn diese Gelder nicht alle Sorgen nehmen können, sind sie doch eine Würdigung der Leistungen, die die Tierheime erbringen.“ Unverständlich bleibt aus Sicht des Verbandes, warum das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) es

ablehnte, die durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages beschlossene „Corona-Tierheimhilfe“ in den BMEL-Etat aufzunehmen. „Von dem für Tierschutz zuständigen Ministerium hätten wir mehr Engagement erwartet“, kommentiert Schröder.

### **Corona-Krise bringt Tierheime in finanzielle Notlage**

[Bei vielen Tierheimen hat die Corona-Krise ein großes Loch in den Haushalt gerissen.](#)

Normalerweise eingeplante und wichtige Einnahmen aus Festen, Basaren und Flohmärkten brechen weg, ebenso Einnahmen durch Pensionstiere. Bei 56 Prozent der dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossenen Tierheime sind die Spendeneinnahmen gesunken; 50 Prozent mussten die Rücklagen teilweise oder ganz aufzehren. Viele Tierschutzvereine als Träger der Tierheime und tierheimähnlichen Einrichtungen, die sich größtenteils aus Spenden finanzieren, stehen damit vor massiven Problemen, zumal viele auch schon vor der Krise finanziell nicht besonders gut dastanden. Mit der [Kampagne „Tierheime helfen. Helft Tierheimen!“](#) macht der Tierschutzbund als Dachverband von über 740 Tierschutzvereinen und rund 550 Tierheimen auf die wertvolle Arbeit der Tierheime und ihre aktuelle Situation aufmerksam.

Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 23.04.2021

**Gutes tun ...**

**Katzenkastrationen - Wir brauchen Ihre Hilfe**



## Katzenkastration Duisburger Tierheim



83 Spenden

56 % finanziert

**Informieren & spenden**

Gut für  
Duisburg & Kamp-Lintfort.

Eine Initiative von [betterplace.org](https://www.betterplace.org) und der Sparkasse  
Duisburg



### **Wir brauchen Ihre Hilfe!**

[https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm\\_campaign=user\\_share&utm\\_medium=epo-client-donation-form&utm\\_source=Email](https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epo-client-donation-form&utm_source=Email)

Kopieren Sie bitte obigen Link in die Adresszeile Ihres Browsers. Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei [betterplace.org](https://www.betterplace.org)

**Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...**



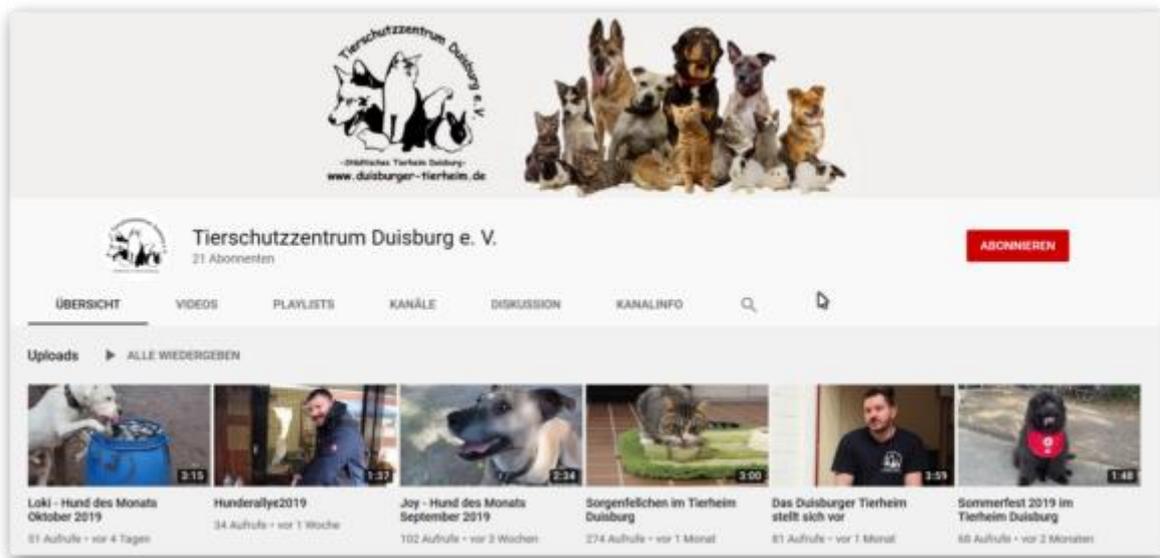
## **Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?**

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben.. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden> - Wir danken im Voraus.

as/hl-20200507

**Tierheim und Medien**

**Tierheim DU auf Video/youtube.com**



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden viele interessante und informative Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht:

- unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
- die Hunderallye vom 06.10.2019,
- unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
- unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",
- die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
- den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und
- das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019
- "Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim
- Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim
- **und viele, viele weitere Videos bei youtube.de "tierheim duisburg"**

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

# Aktuelles

## Aktuelle Tierversmittlung



## Wichtige Informationen zur Tierversmittlung und zum Besuchsverkehr

**W i c h t i g – bitte lesen und beachten!**

**Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!**

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

**Eingeschränkte Tierversmittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:**

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an  
**info@duisburger-tierheim.de**

oder ausreichend frankiert per Briefpost an  
**Tierheim Duisburg**  
**Lehmstraße 12**  
**47059 Duisburg**

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

**Download Interessentenfragebogen für**

**[HUNDE](#)**

**[KATZEN](#)**

**[KLEINE HEIMTIERE](#)**

Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

*hl-20200420*

## Tierheim bleibt geschlossen



**Das Tierheim Duisburg bleibt wegen der  
Coronavirus-Pandemie weiterhin für  
Besucherinnen/Besucher geschlossen.**

Erreichen können Sie uns wie gewohnt per **E-Mail**: [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de) oder **telefonisch**: 0203 9355090, Di., Mi., Fr.: 12 bis 18 Uhr, Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur Tiervermittlung finden Sie auf der Webseite

<https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/vermittlungsablauf>

*bm-20200817 - hl-20201001*

## Termine ... - aktualisiert 28.03.2021



Für 2021 sind bis auf Weiteres alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Betroffen sind zunächst der "Tag der offenen Tür" (war geplant für den 09.05.2021) und unser "Sommerfest" (war geplant für den 08.08.2021). Die Durchführungen unserer "Hunderallye" (03.10.2021) und "Tierbescherung mit Adventsbasar" (05.12.2021) sind abhängig von der Corona-Pandemieentwicklung und den rechtlichen Vorgaben.

Wir empfehlen, sich auf unserer Homepage-Startseite unter AKTUELLES > Beiträge oder unter dem Homepage-Menü > TERMINE über aktuelle Beiträge und Termine zu informieren.

## IMPRESSUM

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**  
**Städtisches Tierheim Duisburg**  
Neuenkamp  
Lehmstraße 12  
47059 Duisburg

Telefon: 0203 935509-0  
Telefax: 0203 935509-2  
E-Mail: info@duisburger-tierheim.de  
Internet: www.duisburger-tierheim.de

### **Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende  
Wolfram Schön, 2. Vorsitzender

### **Weitere Vorstandsmitglieder (nicht vertretungsberechtigte)**

Alexandra Schepermann, Schriftführerin  
Wolfgang Nerlich, Kassenwart  
Harald Lück, Öffentlichkeitsarbeit

Registergericht: Amtsgericht Duisburg  
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070  
Steuernummer: 134/5721/0708

### **Inhaltlich verantwortlich gemäß TMG:**

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

### **Redaktion:**

(hl) Harald Lück (Mitglied des Vorstandes)  
(as) Alexandra Schepermann (Mitglied des Vorstandes)  
(ba) Barbara Alten (Mitarbeiterin Hundeabteilung)  
(ln) Leonie Nitsch (ehrenamtliche Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit)  
(bm) Bettina Meier (ehrenamtliche Spaziergängerin)

**Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie  
geschlossen - eingeschränkte Tierversmittlung nach Einreichen  
eines Interessentenfragebogens und nach Abstimmung möglich -  
siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)**

(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)  
(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)  
(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

### **Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims**

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr  
Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr

### **Spenden können Sie auch via Pay Pal**

#### **Spendenkonto**

Sparkasse Duisburg  
IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96  
BIC: DUISDE33XXX**Sonderkonto "Alte und kranke Tiere"**  
Sparkasse Duisburg

IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06  
BIC: DUISDE33XXX

[Deine Daten ändern](#) | [Online Ansicht](#)

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**  
Lehmstr. 12 | 47059 Duisburg  
copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.